

24. Oktober 2001

Neue Zufahrt für die „Oldtimer“-Raststation Zöbern auf der A 2 23 Lehrlinge können nun ihren Arbeitsplatz leichter erreichen

Auf der A 2 Südautobahn wurde 1996 kurz vor der Landesgrenze zur Steiermark die „Oldtimer“-Autobahnraststation Zöbern eröffnet. Das Autobahnrestaurant ist von beiden Richtungsfahrbahnen der Südautobahn zu erreichen und ist, wie die Auslastung der Parkplätze zeigt, eine äußerst beliebte Raststation geworden. Da die Raststation jedoch nur von der Autobahn aus zu erreichen ist, hat sich der Betreiber entschlossen, auch aus dem untergeordneten Straßennetz eine Zufahrt zu errichten. Die neue Zufahrtsstraße wird am kommenden Freitag, 26. Oktober, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet.

Es wurde eine rund 600 Meter lange Straße errichtet, die von der Landesstraße 4179 abzweigt, entlang der Autobahn in schwierigem Gelände bis zur Raststation führt und auf einem Parkplatz endet. Diese Zufahrtsstraße ermöglicht es nun auch den Lehrlingen, die noch keinen Pkw-Führerschein besitzen, mit dem Moped die Arbeitsstätte zu erreichen. Bisher waren sie auf Freunde und Verwandte angewiesen, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Derzeit sind bei der Autobahnraststation Zöbern 23 Lehrlinge beschäftigt. Die Raststation ist mit seinen 65 Bediensteten ein wichtiger Arbeitgeber für die Region.

Die Baukosten für diesen neuen Zubringer in der Höhe von 2,4 Millionen Schilling (174.415 Euro) tragen das Land Niederösterreich sowie der Betreiber der „Oldtimer“-Raststation und die Gemeinden Zöbern und Thomasberg.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at